

PRESSEINFORMATION

31. Mai 2012

Schiedspersonen gesucht

Interessenten können sich im Rathaus melden

Mit Beendigung der Amtszeit im August 2012 scheiden einige Schiedspersonen aus diesem Ehrenamt aus. Die Stadt Dessau-Roßlau sucht deshalb für einige Schiedsstellen geeignete Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger: Schiedsstelle I (zuständig für Dessau innerstädtisch Nord), Schiedsstelle II (Dessau-Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz), Schiedsstelle III (Dessau innerstädtisch Süd, Haideburg und Törten), Schiedsstelle V (Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau) sowie Schiedsstelle VI (Rodleben und Brambach).

Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Ihre Aufgabe besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines Vergleiches zu beenden.

Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) geschult.

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen 25 und 70 Jahren alt sind, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen (d. h. selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und im Schiedsstellenbereich wohnen.

Wer sich in der Lage fühlt, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen und die o. g. Voraussetzungen erfüllt, kann sich ab sofort im Rathaus Dessau, Zimmer 268, oder unter Tel. 204-1401 melden.